



Vespa und Ape Freunde Frankfurt/Main 06.05.2012

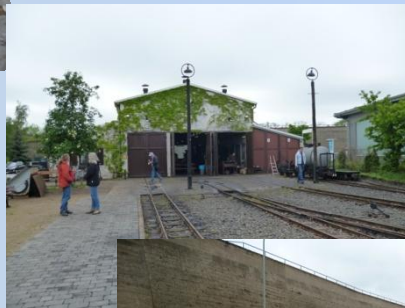
Am Sonntag, den 06.05.2012, machen sich Mo, Kai mit seinem Vater und wir um 10:00 Uhr bereit, von der Steinheimer/Klein-Auheimer Brücke aus, den Teddy in Heusenstamm einzufangen.



Wir wollen die Frankfurter Vespa und Ape Freunde besuchen. Mit vier Fahrzeugen und sechs Personen starten wir um 10:30 Uhr in Heusenstamm. Zum Glück lässt der Regen nach. Wir fahren Richtung Gravenbruch, Neu Isenburg, Frankfurt/Main Stadtmitte, vorbei am Frankfurter Hauptbahnhof, Richtung Messe, vorbei am TÜV zum Rebstockgelände.



Um 11:25 Uhr sind wir am Frankfurter Feldbahnmuseum bei den Vespa und Ape Freunden. Nach einer Parkeinweisung können wir nun die im viererpack bewältigte Stadtdurchfahrt verdauen. Das Gelände des Feldbahnmuseums wird besichtigt bzw. erkundet.

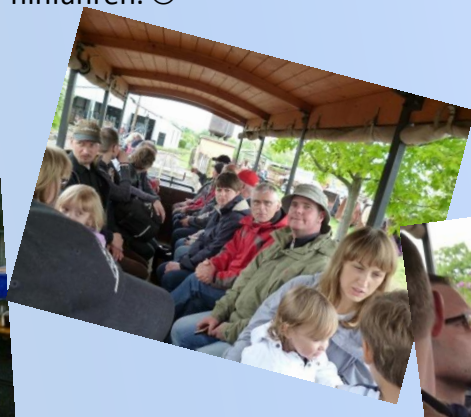




Die Feldbahnen sind richtig niedrig und sehr gut gepflegt. Da steckt viel Arbeit und noch mehr Liebe drin, dass sieht man sofort. In einer Halle sind Modellbahnen ausgestellt, in der Wartungs- bzw. Reparaturhalle gibt es Würstchen, Kuchen und Getränke. In einem Nebenraum der Reparaturhalle sind Glasvitrinen mit der Geschichte der Feldbahn ausgestellt sowie zahlreiche nachgebaute Modelle der Feldbahn. So langsam treffen auch noch einige Ape- und viele Vespa-Fahrer/-innen ein. Die Fahrzeuge werden gegenseitig besichtigt, der Hunger und der Durst wird gestillt.



Eine Fahrt mit der Feldbahn wird natürlich auch gemacht. Das ist ein „soll“ für jeden, sonst müsste man da ja nicht hinfahren. ☺



Um den Gästen und Besuchern zu demonstrieren, wie die Handelsgüter früher verladen wurden gab es eine kleine Verladungseinlage von einem alten und sehr liebevoll restaurierten Güterwagen auf eine Ape-TM-703.





Um 15:00 Uhr starten wir zu einer Sternfahrt in den Rebstock Park. Die Vespa und Ape Freunde haben eine Sondergenehmigung eingeholt um mit den Fahrzeugen durch den Park fahren zu dürfen. Zehn Ape- und viele Vespa-Fahrzeuge treffen sich nun im Park mit der Feldbahn. Ein Fotoshooting mit der Feldbahn im Hintergrund, in der Mitte die vielen Ape und im Vordergrund die unzähligen Vespas wird mitten im Rebstock Park gemacht. Danach begleiten die Zwei- und Drei-Räder die Feldbahn noch ein Stück parallel durch den Park. Eine weitere Feldbahn ist auf den Gleisen unterwegs in unsere Richtung und wartet an einer geeigneten Stelle. Es ist eine Diesellok mit vielen Lohrenwagen hinten dran. Wir müssen anhalten und der Feldbahn die Vorfahrt gewähren. Tolle Idee, gut ausgedacht.



Zurück auf dem Gelände des Feldbahnmuseums fängt es erneut an zu regnen. Nachdem wir Kaffee und Kuchen genossen haben brechen wir zur Heimfahrt auf. Um 16:00 Uhr, im Regen, verlassen wir mit unseren vier Apen die Veranstaltung. Frankfurt Richtung Stadtmitte, Richtung Groß Gerau, Neu Isenburg, Gravenbruch, Heusenstamm. Am Heusenstammer Kreisel machen wir zehn Minuten Verabschiedungspause. Teddy fährt weiter Richtung Dietzenbach und wir Richtung Hanau. Unterwegs verlässt den kleiner werdenden Ape Convoy erst Kai mit seinem Vater und dann Mo. Um 17:15 Uhr sind wir wieder heil zuhause.

Schade, dass das Wetter nicht so toll war. Es war aber trotzdem ein wunderschöner Tag. Danke Euch allen.

Horst & Birgit

